

Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt, Teilrevision Regionaler Richtplan 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

An der Vorstandssitzung der Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt vom 25. Mai 2021 wurde die Teilrevision Regionaler Richtplan 2020 zur öffentlichen Auflage und Anhörung verabschiedet. Als nebengeordneter Planungsträger ist die ZPL eingeladen zur vorliegenden Teilrevision Stellung zu nehmen. Die öffentliche Auflage und Anhörung dauern vom 18. Juni bis 17. August 2021. Der Vorstand der ZPL hat das Geschäft per Zirkularverfahren beraten und dankt Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Inhalte der Teilrevision

Der regionale Richtplan des Knonaueramts wurde mit dem Regierungsratsbeschluss (RRB 1061/2017) vom 15. November 2017 festgesetzt. Die vorliegende Revision beinhaltet folgende Änderungen und Ergänzungen, welche sich seit der letzten Festsetzung aufgedrängt haben:

Kapitel		Änderung/Ergänzung	Text	Karte
2	Siedlung			
2.5	Gebiet mit Nutzungsvorgaben	Streichung des Satzes «Zur Erhaltung und Gewährleistung von Flächen für Industrie- und Gewerbebetriebe dürfen Handels- und Dienstleistungsbetriebe in den Arbeitsplatzgebieten flächenmassig nicht überwiegen.»	X	
3	Landschaft			
3.2	Landwirtschaftsgebiet	Textliche Anpassung der Beschreibung der Karteneinträge «Gebiet zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzungseignung» und der Massnahmen gemäss Vorgaben des Kantons. Ergänzung der Koordinationshinweise und Bedingungen zur Huser Allmend.	X	
3.4	Gewässer	Anpassung der Aussagen zu den kantonalen Gewässern aufgrund der mit der Teilrevision 2015 erfolgten dieser in den kantonalen Richtplan. Aufnahme der mit der Teilrevision 2015 ergänzten kantonalen Gewässer durch eine Integration der aktuellen kantonalen Richtplandaten in die regionale Richtplankarte. Aktualisierung der Umsetzungshorizonte für die Revitalisierung kommunaler Gewässer. Anpassung der im Richtplan bezeichneten Abschnitte «Gewässerrevitalisierung» an die kantonale Revitalisierungsplanung.	X X	 X X
3.9	Landschaftsverbindung	Textliche Präzisierung der Lage des Vernetzungskorridors V9 in der Tabelle.	X	
4	Verkehr			
4.4	Fuss- und Wanderwege	Streichung des geplanten Wegs entlang der Reppisch für die Verbindung Hell – Gamlikon.	X	X
4.5	Velowege	Bereinigung der Differenzen zwischen dem kantonalen Velonetzplan und dem regionalen Richtplan.	X	X

		Ergänzung der Verbindung Ottenbach Hobacherstrasse/Meiholzstrasse nicht im kantonalen Velonetzplan enthalten und damit auch nicht beitragsberechtigt ist.		X
		Verankerung des Vorbehalts der Nichtfinanzierung von Massnahmen auf der Verbindung Ottenbach - Jona auf der Hobacher-strasse/Meiholzstrasse und der Verbindung Eigi - Affoltern am Albis entlang dem Bahntrasse durch den Kanton.	X	
5	Versorgung/Entsorgung			
5.3	Materialgewinnung	Anpassung des Kapitels an die Teilrevisionen des kantonalen Richtplans.	X	
5.4	Energie	Streichung der ARAs Knonau und Hausen a.A. für die Nutzung von Abwärme.	X	
5.6	Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung	Aktualisierung des Textes bzgl. der Mikroverunreinigungen und der aktuellen Entwicklungen (Verzicht auf Gross-ARA und Anschluss von Knonau und Hausen a.A. an die ARA Schönau (ZG). Streichung der ARAs Knonau und Hausen am Albis. Ergänzung der Schmutz- und Mischwasserleitungen ARA Knonau - ARA Schönau (ZG) und Hausen am Albis - Rossau.	X	X
5.7	Abfall	Festlegung einer regionalen Aushubdeponie am Standort Zugerweid in Knonau.	X	X

Beurteilung aus Sicht ZPL

Die ZPL prüfte die Vorlage unter dem Blickwinkel der regionalen Sichtweise, insbesondere der Kompatibilität mit der anzustrebenden räumlichen Entwicklung der Region gemäss regionalem Raumordnungskonzept und regionalem Richtplan.

An der Schnittstelle zwischen dem Limmattal und dem Knonaueramt ergeben sich keine inhaltlichen Änderungen. Die übrigen Anpassungen am regionalen Richtplan Knonaueramt widersprechen ferner keinen Interessen oder Zielsetzungen der Region Limmattal.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und wünschen bei Ihrer Weiterbearbeitung gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüssen

ZWECKVERBAND ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE LIMMATTAL



Der Präsident
Roger Bachmann



Die Sekretärin
Nora Fritschi